

Organspende

Pro & Contra

Widerspruchslösung



Prof. Dr. jur. Dr. h.c. Georg **Freund**
FB Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg
Medizin- und Strafrecht, Rechtsphilosophie

PD Dr. med. Andreas **Hecker**
UKGM-Standort Gießen
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-,
Transplantations- und Kinderchirurgie

Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas **Heinemann**
Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Prof. Dr. Joachim **Hoyer**
UKGM-Standort Marburg
Klinik für Innere Medizin -
Nephrologie und Transplantationsmedizin

Sabine **Moos**
Transplantationsbeauftragte UKGM - Standort Gießen

Prof. Dr. theol. Lukas **Ohly**
Pfarrer der EKKW und
FB Theologie der Goethe-Universität Frankfurt

Podiumsdiskussion

am 15. Mai 2019

16:30 - 18:30

Eingang Ost, Ebene -1, im AUDITORIUM
Universitätsklinikum Marburg, Lahnberge

Fortbildungspunkte für Ärzte und Pflegende sind beantragt.

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf 1.000,- €.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ausgehend von dem Befund, dass in Deutschland weniger Transplantationen durchgeführt werden als in anderen europäischen Ländern, hat das Kabinett des Deutschen Bundestages Ende Oktober 2018 dem Entwurf eines "Zweiten Gesetzes zur Änderung des Transplantationsgesetzes – Verbesserung der Zusammenarbeit und der Strukturen bei der Organspende (GZSO)" zugestimmt und am 14. Februar beschlossen. Ziel ist es, strukturelle und finanzielle Bedingungen der Entnahmekrankenhäuser zu stärken, um die Organspendezahlen nachhaltig zu erhöhen.

Damit einhergehend soll sich auch für die Bürgerinnen und Bürger die Regelung zu einer Organspende ändern. Vom Bundesgesundheitsminister wird in diesem Zusammenhang die sog. (erweiterte = doppelte) Widerspruchslösung favorisiert. Sie sieht vor, dass jeder grundsätzlich Organspender ist, der nicht einer Organspende ausdrücklich widersprochen hat. Dies stellt einen Paradigmenwechsel zur bisher geltenden erweiterten Zustimmungslösung dar, der dazu führen soll, das Spendenaufkommen zu steigern.

Im Anschluss an die kurzen Impulsreferate der Experten auf dem Podium, soll in einer offenen Diskussion erörtert werden, was dies für uns als Bürgerinnen und Bürger heißt und bedeutet. Es soll gemeinsam diskutiert werden, welche anderen Lösungsmöglichkeiten in Frage kommen könnten oder aber ob die doppelte Widerspruchslösung zu bevorzugen ist.

Auf Ihr Kommen und eine anregende Diskussion mit Ihnen freuen wir uns

Ihre

Prof. G. Richter und M. Brumhard

16:30

Begrüßung und Einführung ins Thema

Prof. G. Richter

Vorstellung des Podiums

M. Brumhard

16:45

Impulse vom Podium

zum Thema aus Sicht

der Transplantationschirurgie

PD Dr. A. Hecker

UKGM – Gießen

der Philosophie und Medizinethik

Prof. Dr. Dr. T. Heinemann

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

der Theologie

Prof. Dr. L. Ohly

Goethe-Universität Frankfurt

der Transplantationsmedizin

Prof. Dr. J. Hoyer

UKGM - Marburg

der Transplantationsbeauftragten

S. Moos

UKGM - Gießen

der Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Dr.h.c. G. Freund

Philipps-Universität Marburg

17:30

Diskussion aller Anwesenden

mit den Experten vom Podium

Moderation: M. Brumhard und G. Richter



Universitätsklinikum Marburg Lahnberge
Eingang Ost, Ebene -1
AUDITORIUM
Baldingerstraße
35043 Marburg

Kontakt:
richter@med.uni-marburg.de